

Mit 6.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 34.300 Studierenden profitieren.

In der Fakultät Sozialwissenschaften der Technischen Universität Dortmund ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

## Universitätsprofessur (W3) „Wissenschafts- und Techniksoziologie“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach „Wissenschafts- und Techniksoziologie“ in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem klaren soziologischen Forschungsprofil, die durch einschlägige Publikationen auch in anerkannten internationalen Organen mit Peer Review und durch selbst eingeworbene Drittmittel in kompetitiven Verfahren sowie in einem oder mehreren der folgenden Gebiete wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist:

- Wandel von Lebenswelten und Gesellschaft durch Wissenschaft und (digitale) Technologien
- Zusammenspiel von technologischen und sozialen Innovationen in soziotechnischen und soziokulturellen Transformationsprozessen
- Governance von gesellschaftlichen Gestaltungs- und Transformationsprozessen zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen (Sustainable Development Goals; SDGs)
- Wechselwirkung von Wissenschaft und Gesellschaft bei der Technikentwicklung und -nutzung

Erwartet wird eine empirische Ausrichtung (quantitative und/oder qualitative empirische Forschung und/oder agentenbasierte Modellierung und Simulation) mit einem Schwerpunkt auf Wissenschafts- und Techniksoziologie. Ebenfalls erwartet werden nationale und internationale Kooperationen und/oder Forschungskontakte.

Bewerberinnen und Bewerber sind zudem bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen zu beteiligen.

Die Bereitschaft zu einer angemessenen Beteiligung an der Lehre – auch in englischer Sprache – in den Studiengängen der Fakultät wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz (HG) des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

**Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf inklusive etwaiger Betreuungszeiten, Zeugnisse, Publikationsliste etc.) werden - bitte per E-Mail in einer pdf-Datei - bis zum 09.12.2020 erbeten an die**

Dekanin der Fakultät Sozialwissenschaften  
Univ.-Prof.:in Dr. Nicole Burzan  
Technische Universität Dortmund  
44221 Dortmund  
Telefon: 0231/755-7135  
Fax: 0231/755-6509  
E-Mail:  
nicole.burzan@tu-dortmund.de  
www.sowi.tu-dortmund.de